

AMTSBLATT

Gemeinde Rechtenstein

Herausgeber: Bürgermeisteramt 89611 Rechtenstein
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Bürgermeisterin Romy Wurm oder Vertreter im Amt

Jahrgang 54

13.01.2023 Nr. 1/2

Öffnungszeiten des Rathauses:

Mittwoch, Freitag von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Do. von 17.00-19.00 Uhr

Homepage: www.rechtenstein.de

Durch Wahrnehmung von Terminen außerhalb des Rathauses können Sprechzeiten der Bürgermeisterin entfallen.

Wichtige Termine, auch außerhalb der Öffnungszeiten, können vorher telefonisch vereinbart werden.

Tel. 07375/244

Fax: 07375/ 92015

E-Mail: gemeinde@rechtenstein.de

Amtliche Bekanntmachungen

Bitte um Beachtung:

Die Feuerwehr Rechtenstein baut im Jahr 2023 den Funken wieder auf.
Wir sammeln am Samstag

14.01.2023

die Christbäume ein. Die Bäume sollten ab 8 Uhr am Straßenrand bereit liegen.



**„IM NEUEN JAHR KÖNNTE
EINIGES BESSER WERDEN
VIELLEICHT AUCH VIELES!
WARUM EIGENTLICH NICHT?
VERSUCHEN WIR ES EINFACH!“**



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wie immer grüße ich Sie kurz nach Weihnachten und Neujahr ganz herzlich im neuen Jahr 2023.

Ich hoffe sehr, dass Sie schöne Weihnachtstage und auch einen gemütlichen Jahreswechsel feiern konnten. In diesem Jahr war zum Glück fast alles wieder so, wie wir es alle gewöhnt sind.

Die Corona-Pandemie ist glücklicherweise abgeflaut, dank guten Impfstoffen und entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen kann unser tägliches Leben wieder normal oder doch fast normal stattfinden.

Leider belastet der Krieg zwischen Russland und der Ukraine die ganze Welt und wir können nur hoffen, dass es bald zu den ersehnten Friedensverhandlungen kommen wird.

Wie in den letzten 22 Jahren nutze ich das erste Amtsblatt des Jahres, um Ihnen einen kurzen Rückblick auf unser Gemeindeleben im Jahr 2022 und einen Ausblick auf das vor uns liegende neue Jahr zu geben.

Begonnen hat das Jahr mit vielen lustigen Aktionen für unsere Kinder, sie haben tolle Wimpel gestaltet und konnten den FELSASCHLOTZER im Amtsblatt ausmalen. Am Glombiga Dooschdig wurde im Freien

mit einem eingeschränkten, aber unterhaltsamen und lustigem Programm am Rathaus ein bisschen gefeiert und der Felsaschlotzer zog für die Kinder am Fasnetssonntag wieder mit kleinen Überraschungen von Haus zu Haus. Danke für alle durchgeführten Aktionen.

Nach einem Jahr Pause konnte auch die traditionelle Funkenwanderung des Albvereins samt dem abschließenden Abbrennen des Funkens am Sommerberg wieder stattfinden. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Organisatoren. Auch in diesem Jahr soll es wieder einen Funken in Gemeinschaftsarbeit geben, die Feuerwehr wird an diesem Wochenende auch dankenswerterweise die Christbäume sammeln und für den Funken vorbereiten.

Unser Frühlingmarkt – ebenfalls unter Corona-Auflagen – war ein großer Erfolg, nicht zuletzt wegen der Möglichkeit, die Halle der Firma Reitter als einladendes Café zu nutzen. Das Wetter war nicht so richtig schön, aber in der Halle war es gemütlich und warm und wir alle wurden bestens von „unseren Braunsel-Buam“ unterhalten. Auch das Zügler mit Herrn Kneußle war wieder unterwegs – ein rundum gelungener Markttag. Auch der Herbstmarkt war ein schöner Erfolg, wenn auch auf Grund von Corona-Erkrankungen etliche Marktstände und ich selbst nicht teilnehmen konnte.

Im April 2022 wurden die lange geplanten, durch entsprechende Gutachten unterstützten, Felsicherungsarbeiten durch den Gemeinderat vergeben und dann – zum Teil mit spektakulären Aktionen (Teile des Zauns wurden per Hubschrauber in das zu schützende Gebiet gebracht und die Häuser mussten evakuiert werden) im Laufe des Jahres waren dann die Felsen alle durch einen großen und weitsichtbaren Zaun geschützt. Jetzt sollen im Januar noch einige Bäume entlang der oberen Felskante gefällt werden. Dazu stehen wir in Verbindung mit dem Naturschutz im Landratsamt Alb-Donau-Kreis. Die Bäume heben immer wieder durch die Wurzeln Felsteile an und bringen diese dann zum Absturz. Der Gemeinderat wird im Jahr 2023 entscheiden, ob ein weiteres Gutachten und Antragsstellung auf weitere Zuschüsse im Bereich des Sommerbergs bzw. oberhalb der Karl-Weiss-Str. durchgeführt werden wird.

An dieser Stelle allen herzlichen Dank für Ihre Geduld, an den Gemeinderat für seine umsichtigen Entscheidungen und an die Firmen – diese haben sehr gute Arbeit geleistet und die Zusammenarbeit war immer einwandfrei.

Ende April 2022 wurde eine Krabbelgruppe in Rechtenstein gegründet und kurz darauf auch eine Kindergruppe. Das freut mich sehr – ohne dass wir viele kleine Rechtensteiner hätten, könnten diese Gruppe nicht gegründet werden. Und gleich im Herbst gab es 100,- Euro für die beiden Gruppen von der Netze BW – danke an alle Bürgerinnen und Bürger, die mittlerweile per Mail ihre Stromstände an die Netze BW melden. Dafür erhält jedes Jahr ein anderer Verein bzw. eine Gruppierung dann diesen Betrag.

Pünktlich zum 1. Mai grüßte wieder ein stattlicher Maibaum an der Donaubrücke – aufgestellt von der Freiwilligen Feuerwehr. Eine schöne Tradition.

Wir konnten eine sehr besinnliche Maiandacht in unserer Kirche St. Georg feiern und anschließend noch bei einem kleinen Umtrunk das schöne Wetter und den Mai genießen.

Ab Mai 2022 waren wir auf der Suche nach einer neuen Gemeindesekretärin. Frau Glökler wollte sich nach 16 Jahren zuverlässiger Arbeit neu orientieren. An dieser Stelle herzlichen Dank für Ihre Arbeit für unsere Gemeinde im Rathaus Rechtenstein.

Zum Glück konnten wir – nach Hindernissen – wieder zwei zuverlässige, freundliche und jetzt schon sehr gut eingearbeitete Mitarbeiterinnen einstellen, Frau Andrea Fuchs und Frau Julia Pfänder, beide aus Obermarchtal. Besten Dank an beide Damen für die sehr gute Zusammenarbeit.

Auch der Stricktreff konnte wieder im Jugendraum stattfinden, es werden gerne noch Strickerinnen aufgenommen.

Und der Albverein hat seine Wanderungen wieder aufnehmen können, weitere Wanderer sind jederzeit willkommen.

Im Juli 2023 wurde für annähernd 4 Wochen die L 249 Richtung Obermarchtal gesperrt, sie wurde entsprechend erneuert und wie ich finde, ist das sehr gut gelungen.

Am 06. und 07.08.22 fand nach 2jähriger Pause wieder eine rundum gelungene Feuerwehrhockete in der Bahnhofstr. statt. Das Wetter hat viele Besucherinnen und Besucher zum Kommen eingeladen, die Unterhaltung samt Verlosung war bestens. Freuen wir uns also auf die nächste Hockete Anfang August.

Im Neubaugebiet „Birkenweg“ haben mittlerweile die jungen Familien begonnen, ihre Häuser zu bauen bzw. bereits zu beziehen. Es gibt bereits 4 Interessenten hier aus Rechtenstein, die ebenfalls gerne einen Bauplatz erwerben möchten. Wir werden uns in den nächsten Gemeinderatsitzungen beraten, ab wann wir mit der Erschließung beginnen werden.

Der Endausbau des jetzt komplett bebauten Eschenwegs soll im Jahr 2023 durchgeführt werden. Schon in der kommenden Woche wird hier die Submission stattfinden. Ebenfalls befestigt werden soll die Fläche vor dem Bauhof im Braunselweg und das Gebäude wird auch mit neuen Strom- und Wasserleitungen ausgebaut.

Der neue Hochbehälter auf Gemarkung Reichenstein ist fast fertig gestellt und wird in den nächsten Wochen angeschlossen und befüllt werden. Noch immer gibt es viele Beratungen und Besprechungen zum Thema Wasserversorgung. In Kürze werden wir einen neuen Wasserliefervertrag mit der Gemeinde Lauterach abschließen.

Der Wasserrohrbruch konnte zum Glück auch behoben werden und mittlerweile haben wir auch alle Wasserstände erhalten, dafür herzlichen Dank an Sie alle!

Im Herbst gab es nach 2jähriger Pause wieder eine Dorfputzaktion, vor allem im Bereich Spielplatz Obere Au und im Bereich der Geisterhöhle. ES wäre schön, wenn sich in diesem Jahr wieder mehr Helferinnen und Helfer finden würden. Danke an dieser Stelle nochmals an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer und an alle Kinder für ihren Einsatz.

Zu einem kurzen Besuch der Gemeinde kam im Hochsommer mit Zug und Fahrrad der grüne Bundestagsabgeordnete Emmerich, er zeigte sich beeindruckt von der Lage der Gemeinde und vom Wasserkraftwerk.

Und am 3. Advent fand endlich wieder eine Seniorenweihnachtsfeier mitgestaltet von der Jugendkapelle des Musikvereins Obermarchtal, durchgeführt von der Freiwilligen Feuerwehr und unter Hilfe der Damen des Kreativkreises statt. Leider war ich in diesem Jahr zum ersten Mal wegen einer wirklich schlimmen Grippe nicht dabei. Unglaublich, es wäre doch meine letzte Seniorenweihnachtsfeier als aktive Bürgermeisterin gewesen und ich hätte den Besucherinnen und Besuchern gerne einen Rückblick über die letzten beiden Jahre gegeben. Schade, ich fand es sehr traurig, dass ich nicht dabei sein konnte.

Aber endlich konnte es wieder eine Rorate in unserer Kirche mit anschließendem Frühstück im Rathaus geben, es war eine sehr gut besuchte Rorate und ein gemütliches, leckeres Frühstück. Wunderbar!

Wir freuen uns über 7 Trauungen in Rechtenstein und 2 kleine Rechtensteinerinnen und 1 kleinen Rechtensteiner. Zum Glück wurde das Storchennest 2021 erweitert!

Noch immer kommt 14tägig die Obstbau-Firma Fürst nach Rechtenstein und ich danke Ihnen, dass Sie dieses Angebot so zuverlässig nutzen.

Und auch die Zughalte – 12 am Tag – werden rege genutzt.

Auch 2022 wäre ohne das Engagement VIELER in einer kleinen Gemeinde nicht alles zu bewältigen. Es ist schön, dass auch im vergangenen Jahr der Kreativkreis, die Felsenschlotzer, der Schwäbische Albverein und die Freiwillige Feuerwehr wichtige Impulse im Gemeindeleben gesetzt haben – wie Maibaum, Hockete, Wanderungen, Krämermärkte, Dorfputzete und Rorate.....!

Die Gemeinde ist weiterhin Mitglied beim Landschaftserhaltungsverband, bei Leader Oberschwaben und auch bei Komm.Pakt.Net.

Erfreulicherweise haben sich fast alle Kosten und Gebühren in der Gemeinde stabil halten können. Mittlerweile hat der Alb-Donau-Kreis die gesamte Abfallwirtschaft übernommen und wir müssen uns an die neuen Abholstage, etc. gewöhnen. Das dürfte aber kein Problem sein. .

Allen, die unserer Gemeinde tätig sind und waren, danke ich an dieser Stelle ganz herzlich.

Unserem Gemeinderat, der in 10 Sitzungen zum Wohl der Gemeinde Entscheidungen gefällt und mitgetragen hat, danke ich für die gute, konstruktive Zusammenarbeit und das ehrenamtliche Engagement.

Alle, die neue Ideen haben, Impulse setzen möchten oder sich sonst in der Gemeinde einbringen möchten, bitte ich, sich unverbindlich zu melden.

Herzlich danken will ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeindeverwaltung, den fleißigen Bauhof-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Winterdienstausführenden, allen Vereinsvorständen und -mitgliedern, Herrn Kommandant Bernd Schnitzer und allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr und allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich für die gemeindlichen Belange engagiert haben.

Danke auch an alle Kuchenbäckerinnen und an die Strick-Häklerinnen mit Frau Gievert.

Schön, dass Sie alle das Leben in unserer Gemeinde mitgestalten und mitprägen und ich bitte Sie, dies auch im Jahr 2032 zu tun. Mit gemeinsamer Anstrengung bleibt unsere Gemeinde weiterhin liebens- und lebenswert.

Mein Dank richtet sich auch an alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen mit unserem GF Markus Mussotter, an unseren Landrat Heiner Scheffold und das Landratsamt Alb-Donau-Kreis sowie an Herrn MdL Manuel Hagel und Frau MdB Ronja Kemmer für alle Unterstützung im vergangenen Jahr.

Auch beim Team des Kindergartens und bei den Tagesmüttern unserer beiden Kinderkrippen „Storchennest“ sowie beim Lehrerkollegium der Sixtus-Bachmann-Grundschule mit Frau Rektorin Frankenhauser bedanke ich mich an dieser Stelle für die wertvolle Arbeit zum Wohl unserer Kinder – allen Widrigkeiten durch Corona zum Trotz!

Herrn Pfarrer Gianfranco Loi, unserem Diakon Johannes Hänn und Herrn Pfarrer Hain sowie allen Verantwortlichen in den Kirchengemeinden danke ich für die gute Zusammenarbeit.

Alle neu hinzugezogenen Gemeindemitglieder heiße ich an dieser Stelle herzlich willkommen. Ich hoffe sehr, dass Sie sich gut eingelebt haben.

Allen kranken Gemeindemitgliedern wünsche ich eine recht gute Besserung.

Wir alle haben im vergangenen Jahr wieder vieles gemeinsam geschafft, erhalten und verbessert und ich habe mich über die Unterstützung und Zusammenarbeit, aber auch über den Zusammenhalt gerade in Zeiten einer Pandemie sehr gefreut.

Nicht immer braucht es große Ereignisse, um eine Gemeinde lebens- und liebenswert zu gestalten

Oft sind es Kleinigkeiten, die für eine friedliche und zukunftsfähige Gesellschaft sorgen, wenn Menschen sich gegenseitig unterstützen und sich gemeinsam für etwas einsetzen.

Dies wird mein letzter Neujahrsgruß an Sie sein, im Mai finden die Bürgermeisterwahlen statt und ich hoffe, es wird ein geeigneter Nachfolger/Nachfolgerin gefunden werden. Ich war immer sehr gerne „Ihre Bürgermeisterin“ und ich habe mich immer gerne für Sie ALLE und für unsere Gemeinde eingesetzt. Nach 24 Jahren am 01.07.2023 soll nun ein „neuer Wind wehen“ – ich bitte schon heute für Ihre Unterstützung und für eine große Wahlbeteiligung. Danke!

Auch im neuen Jahr werden wir uns für Sie ALLE und für die Gemeinde Rechtenstein einsetzen und für die Zukunft unserer Gemeinde Sorge tragen.

Wieder schließe ich meinen Neujahrsgruß an Sie mit:

„Die Zukunft ist nicht einfach ein Ort, an den wir gehen, sondern ein Ort, den wir gestalten. Die Wege dorthin werden nicht gefunden, sondern geschaffen. Dieser Vorgang verändert sowohl den, der den Weg schafft, als auch die Richtung“

Für das Jahr 2023 wünsche ich Ihnen alles Gute, viel Glück und Erfolg, Zufriedenheit, beste Gesundheit, die notwendige Gelassenheit und Gottes Segen.

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen zum neuen Jahr

Ihre



Bürgermeisterin Romy Wurm

Zum Jahresbeginn einige statistische Zahlen:

Die Einwohnerzahl betrug am 31.12.2022

- Mit Haupt- bzw. Alleinigem Wohnsitz 313
- Mit Nebenwohnsitz 57
- Gesamt 370
- Männliche Einwohner 162
- Weibliche Einwohner 151

Anmeldungen: 29
Abmeldungen: 14
Ummeldungen: 7

Geburten: 3

- Rio Emma Celine, geb. 24.02.2022
- Richter Janosch, geb. 21.08.2022
- Bentz Finja Sofie, geb. 28.10.2022

Eheschließung öffentlich: 3

- Bodenmüller Tobias und Sabrina
- Bank Stefan und Tamara
- Schweitzer Florian und Manuela

Eheschließung nichtöffentlich: 4

Sterbefälle: 1

- Widmann Rudolf, verstorben am 05.05.2022 (auswärts bekundet)

Bauplatzverkäufe: 1
Bauplatzreservierung: 4
Baugesuche: 4
Gemeinderatssitzungen: 10
Anträge Personalausweis 43
Anträge Reisepässe 7
Kinderreisepässe 12
Amtsblattausgaben: 50
Verkauf Blaue Müllsäcke: 58
Verkauf Papiersäcke: 8
Rentenanträge: 2
Polizeiliche Führungszeugnisse: 10
Führerscheinanträge: 9
Fischereischeine: 0
Gewerbebeanmeldungen: 1
Gewerbeabmeldungen: 1
Gewerbeummeldungen: 2



Nächste Leerung Biotonne: 20.01.2023
Nächste Leerung Hausmüll: 24.01.2023
Nächste Leereung Gelber Sack: 26.01.2023
Nächste Leerung Blaue Tonne: 08.02.2023

Abholtermin für die alten Abfalltonnen:

Der Abholtermin für die alten Abfalltonnen ist für den Dienstag 07.02.2023 geplant.

Deponien am 24. Januar geschlossen

Wegen einer betrieblichen Veranstaltung sind am Dienstag, 24. Januar 2023, die Deponien „Roter Hau“ in Ehingen-Stetten und „Unter Kaltenbuch“ in Laichingen-Suppingen außerplanmäßig geschlossen. Die Entsorgungszentren sind davon nicht betroffen, ihre Dienstags-Öffnungszeiten sind 9-17 Uhr. Die Wertstoffhöfe und Grüngut-Aannahmestellen des Alb-Donau-Kreises sowie die Deponie Ehingen-Litzholz sind dienstags generell geschlossen.

Abbuchung Amtsblattkosten 15.01.23

Zum 15.01.23 werden die Amtsblattkosten in Höhe von 15,-- Euro fällig. Die Nichtabbucher werden gebeten, die Kosten zu überweisen.

Das Amtsblatt ist nur jährlich kündbar. Bei Kündigung während des Jahres erhalten Sie keine Rückerstattung.



Landesweite Zutrittsbeschränkungen zu Verwaltungsgebäuden

**Besuch des Rathauses bzw. Gemeindezentrum:
Masken sollen weiterhin getragen werden.**

Zum Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie aller Besucherinnen und Besucher bittet die Gemeindeverwaltung alle Besucherinnen und Besucher des Rathauses und des Gemeindehauses darum, weiterhin eine FFP2-Maske zu tragen. Innerhalb des jeweiligen Raumes können die Masken unter Vorgabe des jeweiligen Verantwortlichen, abgenommen werden. Für Besucherinnen und Besucher gelten weiterhin die allgemeinen Hygieneregeln, Hände desinfizieren und Abstand halten.

Wir bitten um Verständnis und Einhaltung diese Regeln. Ihre Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Rathaus

Wie bereits berichtet, sind im Rathaus die Öffnungszeiten reduziert:

Montag: Rathaus geschlossen

Mittwoch: geöffnet von 9.00 bis 11.00 Uhr

Donnerstag: geöffnet von 17.00 bis 19.00 Uhr

Freitag geöffnet von 10.00 bis 11.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall vorab einen Termin für Ihre Angelegenheiten. Vielen Dank!

Entsorgung Altbatterien: Im Rathaus steht ein Behälter zur Entsorgung Ihrer Altbatterien bereit. Da das Rathaus zurzeit geschlossen ist, können Sie Ihre Altbatterien gerne in einem geeigneten Behältnis vor die Rath austüre stellen.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Fachdienst Tourismus

**Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, Caritas und Diakonie in Baden-Württemberg
schreiben Mittelstandspreis für soziale Verantwortung aus**

Mittelständische Unternehmen in Baden-Württemberg halten an ihrem freiwilligen Engagement fest, auch wenn in der Gesellschaft Hilfsbereitschaft und Solidarität zurückgehen. Sie trotzen damit dem Trend, dass die aktuellen Krisen dem gesellschaftlichen Zusammenhalt schwer zusetzen. Denn laut einer Studie der Bertelsmann Stiftung identifiziert sich die Bevölkerung deutlich weniger mit dem Gemeinwesen als noch vor

der Pandemie. Mittelständische Unternehmen im Land aber lassen nicht nach, sich beständig und wie selbstverständlich für ihre Region und darüber hinaus einzubringen. Sie tragen die Vision einer zukunftsfähigen Gesellschaft weiter, richten ihr unternehmerisches Handeln an Nachhaltigkeitskriterien aus oder gestalten Arbeitsbedingungen partizipativ und mitarbeiterfreundlich. Der Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg soll vorbildliches unternehmerisches Engagement auch in Krisenzeiten sichtbar machen und würdigen. Daher loben Caritas, Diakonie und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus in Baden-Württemberg zum 17. Mal den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung aus. Bewerben können sich ab sofort Unternehmen mit maximal 500 Beschäftigten und mit Hauptsitz in Baden-Württemberg, die sich in einer Kooperation beispielsweise mit einer sozialen Einrichtung, einer Schule, Umweltinitiativen oder Vereinen in einem Projekt gemeinsam gesellschaftlich engagieren. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 31. März 2023. Der Mittelstandspreis soll zum einen den engagierten Unternehmen eine Bühne bereiten und sie in ihrer Geschäftstätigkeit stärken, und zum anderen die Möglichkeiten des gesellschaftlichen Engagements aufzeigen. Mit dem undotierten Preis wird die Lea-Trophäe überreicht. Sie steht sinnbildlich für Leistung, Engagement und Anerkennung. „Unzählige kleine und mittlere Unternehmen im Land engagieren sich ganz selbstverständlich für unsere Gesellschaft und gestalten damit aktiv die Zukunft unseres Landes mit. Gerade in Krisenzeiten zeigt sich, wie wichtig die Übernahme sozialer Verantwortung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ist“, sagte die Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut. „Deshalb freut es mich ganz besonders, dass viele Unternehmen und ihre Partner trotz der aktuellen wirtschaftlichen Unsicherheiten an ihrem Engagement festhalten. Diesen Einsatz möchten wir mit dem Lea-Mittelstandspreis würdigen“, so die Ministerin weiter. „Viele mittelständische Unternehmen in Baden-Württembergs setzen ein starkes Zeichen der Mitmenschlichkeit in einer Zeit von Krisen, die das Potenzial haben, die Gesellschaft zu spalten“, erklären die beiden Vorstandsvorsitzenden der Diakonie in Baden-Württemberg, Oberkirchenrätin Dr. Annette Noller (Württemberg) und Oberkirchenrat Urs Keller (Baden). „Deshalb ist diese Auszeichnung sehr wichtig.“

„Wenn es darum geht, Ideen für ein lebenswertes Klima oder eine solidarische Gesellschaft zu entwickeln, übernehmen die Unternehmen geradezu eine Vorbildfunktion. Sie sind im Südwesten eine innovative und bereichernde Kraft, die tut uns allen gut“, so die beiden Caritasdirektoren Oliver Merkelbach (Stuttgart) und Claus Peter Dreher (Freiburg). „Jedes Jahr sind wir überrascht und staunen ob der Kreativität und Ideen, die die Bewerberinnen und Bewerber des Lea-Mittelstandspreises einbringen.“

Caritas, Diakonie und Ministerium wollen sich mit dem Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg bei den engagierten Unternehmen im Land bedanken. Zugleich soll der Preis weitere Unternehmen motivieren, sich gesellschaftlich zu engagieren oder ihr bisheriges Engagement fortzusetzen.

Zusammen mit der Landesbischöfin Prof. Dr. Heike Springhart (Evangelische Landeskirche Baden) und dem Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl (Evangelische Landeskirche Württemberg) sowie den Bischöfen Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart) und Erzbischof Stephan Burger (Erzdiözese Freiburg) hat Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut die Schirmherrschaft für den bundesweit teilnehmerstärksten Wettbewerb im Bereich Corporate Social Responsibility von kleinen und mittleren Unternehmen übernommen. Die Bischöfe sind sich einig, dass die Nachwirkungen von Corona und die aktuelle Energiekrise solidarisches Handeln immer mehr einfordern. „Durch die anhaltenden Krisen sind kleine und mittelständische Unternehmen besonders belastet. Umso mehr gilt ihnen Achtung und Dank für ihr verantwortliches, klimagerechtes und nachhaltiges Handeln, das auch in dieser schwierigen Zeit einen Beitrag zum sozialen Miteinander in unserer Gesellschaft leistet. Es fördert die Zukunft unserer Städte und Gemeinden sowie den Erhalt von Arbeitsplätzen.“

Weitere Informationen

Eine Bewerbung ist online möglich unter www.lea-mittelstandspreis.de. Unter der gleichen Online-Adresse sind weitere Informationen zum Mittelstandspreis für soziale Verantwortung erhältlich.

Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury mit anerkannten Vertretern aus der Fach-, Wirtschafts- und Medienwelt.

Die Verleihung des 17. Lea-Mittelstandspreises findet am 5. Juli 2023 im Rahmen einer feierlichen Festveranstaltung im Weißen Saal im Neuen Schloss in Stuttgart statt.

Nitratinformationsdienst 2023

Bei der Düngedarfsermittlung für Stickstoff muss auf jedem Schlag oder jeder Bewirtschaftungseinheit die verfügbare N-Menge (N_{\min}) berücksichtigt werden (nicht auf Grünland). Entweder über repräsentative

Bodenproben (N_{\min} -Probe) oder Übernahme der NID-Werte, welche im Frühjahr im landwirtschaftlichen Wochenblatt erscheinen. Die Untersuchung der Proben vom eigenen Betrieb hat den Vorteil, dass bei vollständig ausgefüllten Begleitformularen vom Labor die Düngebedarfsermittlung für Stickstoff bereits mit erstellt wird.

Düngeempfehlungen werden nur bei Einhaltung der nachfolgend aufgeführten Beprobungszeiträume erstellt:

01.02. - 30.04. Wintergetreide, Winterraps

15.02. - 30.04. Sommerungen

15.03. - 30.06. Mais (in WSG späte N_{\min} frühestens ab 4-Blatt Stadium Mais)

15.02. - 15.06. Kartoffeln

15.02. - 31.05. Zuckerrüben

In Wasserschutzgebieten – sowohl in Problem- als auch in Sanierungsgebieten – sind nach der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) N_{\min} -Proben verpflichtend zu folgenden Kulturen vorgeschrieben:

Mais (nur späte N_{\min} -Methode!),

Kartoffeln,

nach Vorfrüchten mit stickstoffreichen Ernteresten (Raps, Kartoffeln, Zuckerrüben, mehr als zweijährigem Ackerfutter, mehrjähriger Stilllegung),

auf Anmoor- und Moorflächen auf Flächen mit mehrjähriger organischer Düngung bei einem GV-Besatz von mehr als 1,4 GV/ha LF. Die Ergebnisse können bei vergleichbaren Verhältnissen auf 50% der Schläge übertragen werden. Dabei ist die Einstufung der Böden in „A“ oder „B“ zu berücksichtigen. Alle Flächen mit einer Aufzeichnungspflicht aufgrund überhöhter Herbstwerte müssen grundsätzlich beprobt werden. Auf Flächen in Nitratgebieten bzw. roten Gebieten (Hörvelsingen, Albeck, Ulm Einsingen Ost) ist vor dem Aufbringen wesentlicher Stickstoffmengen (> 50 kg Gesamt-N/ha und Jahr) auf jedem Schlag bzw. jeder Bewirtschaftungseinheit eine N_{\min} Probe zu ziehen!

Die Analyse der N_{\min} Proben bietet im Alb-Donau-Kreis das Landwirtschaftliche Bodenlabor Dr. Eugen Lehle, Heerstr. 37/1, 89150 Laichingen-Machtolsheim (07333/947212) an. Öffnungszeiten: Montag - Freitag 09:00-12:00 und 13:00-17:00 Uhr. An folgenden Sammelstellen vom Labor Lehle können die erforderlichen Unterlagen und Gerätschaften für die Proben ausgeliehen sowie die gezogenen Bodenproben (N_{\min} und Grundbodenuntersuchung) abgegeben werden:

Abholung jeweils mittwochs

Norbert Munding; Riedlinger Str. 15 89611 Obermarchtal (07375/466)

Wolfgang Rommel, Zellerstr. 18, 89601 Schelklingen-Hausen o. U. (07394/3157)

BayWa AG, Bergmannstr. 17, 88471 Laupheim (07392/971152)

Abholung jeweils freitags

Wöhrle KG, Ostener Kuffen, 89129 Langenau (07345/238059)

BayWa AG, Am Bahndamm 7, 89168 Niederstotzingen (07325/960110)

Allgaier Agrarhandel, Kirchstr. 8, 89547 Gussenstadt (07323/96888)

N_{\min} Proben können auch zu Hause eingefroren und morgens am Abholtag bei der Sammelstelle vor die Gefriertruhe gestellt werden, falls diese bereits voll sein sollte.

Maschinelle Probenahme bieten folgende Dienstleister an: Bodenlabor Dr. Eugen Lehle: Heerstr. 37/1, 89150 Machtolsheim (07333/947212)

Benjamin Lenz (0175/3613917), Haldestr. 2/1, 89173 Lonsee; Probenahme im Umkreis von ca. 15 km um Lonsee bzw. in folgenden Gemeinden möglich: Amstetten, Ballendorf, Beimerstetten, Bermaringen, Bernstadt, Dornstadt, Holzkirch, Lonsee, Neenstetten, Weidenstetten, Westerstetten

Michael Rembold, Im Grund 102, 89165 Dietenheim (0152/23017279)

An dieser Stelle möchten wir Sie auf die Möglichkeit der online-Eingabe hinweisen. In www.duengung-bw.de können Sie unter „Dienste“ und „Nitratinformationsdienst“ Ihre für das Attest notwendige Daten analog zum Erhebungsbogen in Papierform online eingeben. Sie benötigen dafür nur noch paarweise Barcode-Aufkleber, einen für den ausgedruckten Probenbegleitzettel und einen für die Styroporkiste. Die Barcode-Aufkleber erhalten Sie kostenfrei vom Labor zugeschiedt. Von der online Eingabe profitieren sowohl Sie als Landwirt als auch das Labor, da die Erfassung der Proben im Labor einfacher geht und das Attest direkt nach der Freigabe in duengung-bw.de von Ihnen abgerufen werden kann.

Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft unter den Tel.-Nr. 0731/185-3113 (Hr. Dürr), -3172 (Fr. Hirschle),

-3173 (Hr. Moll) und -3093 (Hr. Mieger).

Tourismus im Alb-Donau-Kreis auf Erfolgskurs

Übernachtungszahlen im Vergleich zum Vor-Corona-Jahr 2019 gestiegen

„Unsere Tourismusarbeit auch während der Pandemie zahlt sich aus. Nach zwei schwierigen Corona-Jahren hat der Tourismus im Alb-Donau-Kreis im Jahr 2022 wieder kräftig angezogen: Bei den Übernachtungszahlen befinden wir uns auf Erfolgskurs! Die Hochrechnungen der bisherigen Statistiken zeigen, dass es im vergangenen Jahr mehr Übernachtungen im Kreisgebiet gegeben hat als im Jahr 2019 vor Corona. Der Tourismus hat damit für eine geschätzte Wertschöpfung in Höhe von rund 245 Millionen Euro gesorgt – das zeigt, wie wichtig dieser für die wirtschaftliche Entwicklung unseres Landkreises ist. Der Alb-Donau-Kreis liegt mit dieser positiven Entwicklung über dem Durchschnitt des Landes und der Schwäbischen Alb“, sagte Landrat Heiner Scheffold heute bei einem Pressegespräch im Vorfeld der Tourismusmesse CMT in Stuttgart, die am Samstag, den 14. Januar 2023, startet. Diese findet nach zweijähriger, coronabedingter Pause zum ersten Mal wieder statt. Der Alb-Donau-Kreis ist in diesem Jahr zum 26. Mal dabei und präsentiert sich an zwei Ständen: Der Hauptstand befindet sich in Halle 6 unter der Dachmarke „Schwäbische Alb“. Außerdem ist der Landkreis am Stand des „Albtäler“-Radwegs in Halle 9 auf der CMT-Tochtermesse Fahrradreisen vertreten. Im Vorfeld informierten Landrat Heiner Scheffold sowie Touristikerinnen und Touristiker aus dem Landratsamt sowie den Kommunen über die sehr gute touristische Entwicklung innerhalb des Alb-Donau-Kreises im Jahr 2022.

Übernachtungszahlen: Steigerung von sechs Prozent gegenüber 2019

Die Übernachtungszahlen im Alb-Donau-Kreis sind insbesondere im zweiten Halbjahr 2022 stark angestiegen, allein im Juli 2022 sind 75.000 Übernachtungen gebucht worden. Insgesamt wurden von Januar bis Oktober 2022 rund 479.500 Übernachtungen im Kreisgebiet gezählt – das ist ein Plus von 49 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum sowie ein Plus von sechs Prozent gegenüber der Vor-Corona-Zeit von Januar bis Oktober 2019. Die Zahlen hat das Landratsamt Alb-Donau-Kreis auf Grundlage der Daten des Statistischen Landesamt Baden-Württemberg ermittelt. Hochgerechnet auf das ganze Jahr 2022 werden etwa rund 540.000 Übernachtungen im Alb-Donau-Kreis erwartet. „Der Tourismus im Alb-Donau-Kreis ist wieder auf Erfolgskurs und wir könnten abhängig von den Herbstzahlen vielleicht sogar in Richtung eines neuen Übernachtungsrekords steuern“, sagte Scheffold. Dieser lag im Jahr 2018 bei 547.000 Übernachtungen. Die offizielle Statistik des Statistischen Landesamtes zählt grundsätzlich nur Übernachtungen in Betrieben ab zehn Betten – diese machen im Alb-Donau-Kreis aber nur rund 100 von insgesamt rund 200 Übernachtungsbetrieben aus. Damit fehlen in der offiziellen Statistik geschätzt rund 25 Prozent der tatsächlichen Übernachtungen im Landkreis.

Tourismus als Wirtschaftsfaktor wird unterschätzt

„Die aktuellen Zahlen machen deutlich, wie wichtig auch der regionale Tourismus und Gäste aus dem Inland sind, die bei uns den Hauptanteil ausmachen“, so Scheffold. Dieser Wirtschaftsfaktor werde manchmal unterschätzt, dabei seien Freizeit- und Kulturangebote sowie Übernachtungsbetriebe tief in der Region verankert. Gutes Marketing bilde die Grundlage dafür, dass die Angebote bekannt und von den Gästen genutzt würden. Das Tourismusbüro im Landratsamt wirbt beispielsweise über Broschüren – die neuerdings über QR-Codes mit Videos ergänzt werden und stark gefragt sind –, Werbekampagnen oder in den Sozialen Medien für den Landkreis. Besonders im Fokus steht dabei das UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ als Alleinstellungsmerkmal der Region.

Bekanntheitsgrad der Schwäbischen Alb deutlich gesteigert

Ein weiterer Schwerpunkt ist das Thema Radfahren, das mit den Landesradfernwegen auch vom Land Baden-Württemberg stark beworben wird. Durch den Alb-Donau-Kreis führen nun insgesamt sechs zertifizierte Landesradfernwege – der neu eingerichtete „Württembergischer Tälerradweg“ wird auf der CMT erstmalig vorgestellt. Die Route ist 273 Kilometer lang und ist in sechs Etappen aufgeteilt (Crailsheim, Aalen, Heidenheim, Ulm, Blaubeuren, Laichingen, Bad Boll, Schwäbisch Gmünd).

Die Kooperation mit dem Tourismusverband Schwäbische Alb sowie weiteren Partnerinnen und Partnern habe sich beim Thema Marketing bezahlt gemacht, so Scheffold: „Die Zusammenarbeit macht uns stark und schlagkräftig. Die Schwäbische Alb ist zu einer bedeutenden Destination herangewachsen und spielt in einer Liga mit dem Schwarzwald oder dem Bodensee“, so Scheffold.

Bildhinweis:

Landrat Heiner Scheffold (unten rechts) zog gemeinsam mit Wolfgang Koller, Fachdienstleiter Ländlicher Raum, Kreisentwicklung im Landratsamt, (unten links) und Rowitha Guggemos, zuständig für Tourismus (unten mittig), sowie den Vertreterinnen und Vertretern der Städte und Gemeinde Bilanz zum Tourismusjahr

2022. Aus den Kommunen nahmen teil: Nadine Maier aus Langenau, Friederike Schöll aus Schelklingen, Westerheims Bürgermeister Hartmut Walz (hintere Reihe, v.l.), Rabea Christ aus Ehingen, Stephan Ott für die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen sowie Gertrude Amann-Edelkott aus Blaustein (mittlere Reihe, v.l.).
© Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Hinweis für Journalistinnen und Journalisten:

Darüber hinaus möchten wir Sie gerne auf den traditionellen Tourismustag der CMT aufmerksam machen. Dafür haben wir die Bürgermeister der am ADK-Messestand vertretenen Kommunen sowie die Abgeordneten aus unserer Region und die Kreistags-Fraktionsvorsitzenden nach Stuttgart eingeladen – zu einem Informationstermin am Stand des Landkreises (Halle 6, Stand 6B-81). Dort besteht am 16. Januar um 12 Uhr Gelegenheit für ein Pressefoto. Auch Landrat Heiner Scheffold wird anwesend sein. Über Ihre Teilnahme und Berichterstattung würden wir uns sehr freuen.

Übersicht der Übernachtungszahlen

Gebiet	Januar bis Oktober 2022	Veränderung zu Januar bis Oktober 2021	Veränderung zu Januar bis Oktober 2019	Hochrechnung für Januar bis Dezember 2022
Alb-Donau-Kreis	479.500	+ 49,37 Prozent	+ 6,21 Prozent	540.000
Schwäbische Alb	3.7 Millionen	+ 48,5 Prozent	- 9,7 Prozent	-
Baden-Württemberg	45.2 Millionen	+ 48,6 Prozent	- 8,7 Prozent	-

Hinweise zur Statistik:

- Die vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis ausgewerteten Zahlen beruhen auf der Statistik des Statistischen Landesamtes. Der Tourismusverband Schwäbische Alb gibt für seinen Verbandsbereich eine eigene Übernachtungsstatistik mit etwas anderem Gebietszuschnitt der Schwäbischen Alb als das Statistische Landesamt heraus.
- In der Statistik werden nur Übernachtungen in Betrieben ab zehn Betten gezählt, diese machen im Alb-Donau-Kreis allerdings nur rund 100 von etwa 200 Übernachtungsbetrieben aus. Damit fehlen in der offiziellen Statistik geschätzt rund 25 Prozent der tatsächlichen Übernachtungen im Landkreis.

Veterinäramt ruft zu Vorsichtsmaßnahmen gegen die Geflügelpest auf

„Das Friedrich-Loeffler-Institut stuft das Risiko eines Ausbruchs der Geflügelpest deutschlandweit weiterhin als hoch ein. Diese Einschätzung gilt auch für den Alb-Donau-Kreis. Wir können nicht ausschließen, dass die Vogelgrippe beispielsweise durch Wasservögel in Geflügelhaltungen eingetragen wird, aber eben auch nichts vorhersagen“, sagt Dr. Hans-Joachim Butscher, Leiter des Fachdienstes Verbraucherschutz, Veterinärangelegenheiten im Landratsamt Alb-Donau-Kreis. Die Geflügelpest kann aber beispielsweise auch über fahrende Händler, die unwissend Geflügel aus infizierten Beständen in hiesige Betriebe verkaufen, in den Landkreis gelangen. Besonders wenn die Infektion gerade erst in den Ursprungsbetrieb eingetragen wurde und die Tiere noch keine klinischen Symptome aufweisen, besteht das Risiko, dass sich die Krankheit weiter ausbreitet.

Zwar wurde die Vogelgrippe bislang nicht im Alb-Donau-Kreis nachgewiesen und es gelten aktuell keine Auflagen für Geflügelhaltungen, dennoch ist eine ausreichende Vorsorge wichtig – darauf weist das Veterinäramt des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis hin. Das Veterinäramt empfiehlt dringend, die Sicherheitsmaßnahmen in den Geflügelhaltungen zu überprüfen und gegebenenfalls zu verbessern. Grundsätzlich sollten Halterinnen und Halter versuchen, das Risiko eines Eintrags der Vogelgrippe in Geflügelbestände durch die Einhaltung einer Reihe von Hygiene- und Schutzmaßnahmen so gering wie möglich zu halten. Das beigegefügte Merkblatt des Friedrich-Löffler-Instituts „Nutzgeflügel schützen“ stellt dar, welche Biosicherheitsmaßnahmen in einer Geflügelhaltung erforderlich sind. Geflügelhalterinnen und -halter im Alb-

Donau-Kreis können sich bei Fragen auch von den Amtstierärztinnen und -ärzten des Fachdienstes Verbraucherschutz, Veterinärangelegenheiten beraten lassen (Telefon: 0731/185-1740; E-Mail: veterinaeramt@alb-donau-kreis.de).

Im Falle eines Ausbruchs kann das Veterinäramt per Allgemeinverfügung anordnen, dass sämtliches Geflügel im Alb-Donau-Kreis zeitweise nur im Stall gehalten werden darf. Damit das Veterinäramt in dieser Situation weiß, wo sich weitere Geflügelhaltungen im Umkreis befinden, gilt eine Meldepflicht: Jede und jeder der Geflügel hält, muss dieses beim Veterinäramt anmelden. Die Meldepflicht gilt ohne Ausnahme ab dem ersten Tier und ist kostenlos. Der Antrag zur Registrierung von Landtieren kann auf der Homepage des Landratsamts heruntergeladen werden.

Wird ein erkranktes Tier entdeckt, wird der betroffene Betrieb sofort gesperrt und mit der Ursprungsermittlung begonnen. Zudem richtet das Veterinäramt sogenannte Restriktionszonen ein, in denen besondere Schutzmaßnahmen gelten und untersucht die Umgebung auf weitere Infektionen. Da Tiere, die zum Verzehr in den Handel kommen, zuvor eine Schlachttier- und Fleischuntersuchung erfahren haben, dürfte das Risiko, dass ein mit Vogelgrippe infiziertes Tier in der Fleischtheke landet, als gering einzustufen sein. Somit ist das Risiko, sich beim Umgang mit rohen Geflügelfleisch mit der Geflügelpest anzustecken, ebenfalls als gering einzustufen. Der Verzehr vollständig durcherhitzten Geflügels dürfte nach derzeitigem Wissen keine Gefahr darstellen. Grundsätzlich ist die Vogelgrippe für den Menschen nicht gefährlich und nach aktuellem Kenntnisstand auch nicht als ansteckend zu bezeichnen. Zwar wurde in Einzelfällen eine Übertragung vom Geflügel auf den Menschen festgestellt, eine Weiterverschleppung der Vogelgrippe von Mensch zu Mensch wurde bislang allerdings nicht beobachtet.

Mitteilungen der Woche

Zughalte Rechtenstein

Günstig fahren: mit einem DING-Gruppen-Fahrscheine für 5 Personen Euro 19,40 Euro hin und zurück nach Ulm, Ehingen, Riedlingen!

NEU: Mit der DING-Fahrkarte können nun auch Fahrten nach Herbertingen, Bad Saulgau, Altshausen, Aulendorf gemacht werden und über Schelklingen auch nach Münsingen. Nützen Sie diese neue Möglichkeit auch mit der DING-Fahrkarte in angrenzende Verkehrsverbünde (naldo/bodo) zu fahren.

Bitte nutzen Sie dieses Angebot so oft als möglich – z.B. für eine Fahrt zum Einkaufen oder zum Arzt oder einfach so!

Richtung Ulm:

RE 3201	Mo-Fr	Rechtenstein 05:01 – Ehingen 05:19 – Ulm 05:49 (fährt nicht an Feiertagen)
SWE 26355	Mo-Fr	Rechtenstein 06:16 – Ehingen 6:33– Ulm 7:15 (fährt nicht an Feiertagen)
RE 3207/3237	tägl.	Rechtenstein 7:58 – Ehingen 8:13 – Ulm 8:41
SWE 26359	Sa, So	Rechtenstein 08:24 – Ehingen 8:40 – Ulm 9:26 (fährt auch an Feiertagen)
RE 3213	tägl.	Rechtenstein 10:59 – Ehingen 11:12 – Ulm 11:41
RE 3221	tägl.	Rechtenstein 14:59 – Ehingen 15:12 – Ulm 15:41
RE 3229/3241	tägl.	Rechtenstein 18:59 – Ehingen 19:13 – Ulm 19:41



Richtung Sigmaringen-Donaueschingen-Neustadt (Schwarzwald)

RE3206/3246	tägl.	Rechtenstein 8:59 – Sigmaringen 9:30 – Donaueschingen 10:35
RE 3214	tägl.	Rechtenstein 12:56 – Sigmaringen 13:30 – Donaueschingen 14:35
RE 3222	tägl.	Rechtenstein 16:56 – Sigmaringen 17:30 – Donaueschingen 18:35
SWE 26382	tägl.	Rechenstein 21:31 – Sigmaringen 22:00
RE3232	tägl.	Rechtenstein 22:03 – Sigmaringen 22:32
RE 3234	tägl.	Rechtenstein 23:03 – Sigmaringen 23:35

Rückfahrmöglichkeiten siehe www.bahn.de/fahrplan Innerhalb des DING-Gebietes können Sie die Fahrkarten online über: www.ding.eu/de/fahrscheine-und-preise, über das DING-Gebiet hinaus online über: www.bahn.de/ticket-laden

Der ADKflex im Bereich Ehingen-Munderkingen Der Rufbus für unseren erweiterten ÖPNV

Das Rufbus-Konzept ist unter dem Namen ADKflex in den Buslinienverkehr integriert und verdichtet den Nahverkehr von 6 Uhr morgens (am Wochenende ab 7.00 Uhr) bis nach 23 Uhr.

Wägen Sie ab, ob Sie bei verschiedenen Fahrten nicht vom Auto auf den ADKflex wechseln könnten. Die Rufbusse füllen die Lücken im regulären Linienbetrieb und werden vor allem in den Randzeiten angeboten, um das Mobilitätsangebot zu verdichten und zu erweitern. Das Angebot ist abgestimmt auf die Züge aus und nach Ulm. Sie können aber auch in den Waben 5 und 6 Ausflüge unternehmen oder Feste besuchen, so dass Sie dafür keinen PKW benötigen.

Nutzen Sie dieses Angebot!

Denn: es ist ein Pilotprojekt – wir entscheiden mit Nutzung und Akzeptanz, ob der Landkreis dieses Angebot auf den gesamten Alb-Donau-Kreis ausweitet.

ADKflex5: Munderkingen – Obermarchtal – Rechtenstein

Fahrplan online unter:

<https://www.ding.eu/de/fahrplan/fahrplanauskunft.de>

Für die Beförderung von Fahrgästen mit Rollstühlen und Kinderwagen stehen barrierefreie Fahrzeuge zur Verfügung. Diesen Bedarf bitte frühzeitig vorher anmelden.

Der ADKflex fährt:

- Am Abend und am Wochenende
- Als Ergänzung zum Linienverkehr
- Stündlich
- Abgestimmt auf die Züge aus und nach Ulm
- Immer mit Buchung

Für jede Fahrt mit dem ADKflex ist eine Buchung erforderlich! Bürgerinnen und Bürger müssen sich mindestens eine Stunde vorher anmelden – nur dann werden diese Fahrten durchgeführt.

Gebucht wird:

- In der Ding App: im Menüpunkt: Fahrplanauskunft. Geben Sie die gewünschte Abfahrts- und Zielhaltestelle ein und lassen Sie sich die Fahrtangebote anzeigen. Bei buchungspflichtigen Fahrten erscheint der Button „Voranmeldung erforderlich“
- Am PC: über die Elektronische Fahrplanauskunft unter www.ding.eu/fahrplan/fahrtauskunft. Gewünschte Abfahrts- und Zielhaltestelle eingeben und Fahrtangebote anzeigen lassen. Bei buchungspflichtigen Fahrten erscheint der Button „Buchen“.
- Am Telefon unter 07392 900 7026 – täglich von 6.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Wasserprüfbericht

Titel: Prüfbericht zu Auftrag 22300532
 Prüfberichtsnummer: AR-23-VU-000213-01
 Auftragsbezeichnung: Mikrobiologische Trinkwasseruntersuchung
 Probenahmeort: Lauterach / Brunnen Wolfstal
 Anzahl Proben: 1
 Probenart: Trinkwasser
 Probenahmedatum: 10.01.2023
 Probeneingangsdatum: 10.01.2023
 Prüfzeitraum: 10.01.2023 - 12.01.2023

Probenbezeichnung	MM4
Entnahmestelle	nach UV-Anlage
Teil	4260880002
Probenahmedatum/ -zeit	10.01.2023 11:56
Probenahmeverfahren	Zweck a
Probennummer	223002147

Vergleichswerte

Parameter	Lab.	Akk.	Methode	Grenzwerte	BG	Einheit	
Probenahme							
Probenahme mikrobiol. Untersuchungen von Wasser	VU	NG	DIN EN ISO 19458 (K19): 2006-12				X
Angabe der Vor-Ort-Parameter							
Chlor (Cl ₂), frei	VU	NG	DIN EN ISO 7383-2: 2000-04	0,3	0,05	mg/l	< 0,02
Wassertemperatur	VU	NG	DIN 38404-4 (C4): 1976-12			°C	10,5
Mikrobiologische Parameter gem. TrinkwV Anlage 1							
Escherichia coli	VU	NG	DIN EN ISO 9308-2 (K8-1): 2014-06	0		MPN/100 ml	0
Enterokokken	VU	NG	DIN EN ISO 7896-2 (K15): 2000-11	0		KBE/100 ml	0



Herzlich willkommen zum

**Regionalen
Ausbildungstag
in Munderkingen**

am Freitag, den 20. Januar 2023
von 8.30 Uhr – 15.30 Uhr
in der Sporthalle Munderkingen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen
informativen Tag mit interessanten Einblicken in Ihre berufliche Zukunft.

Dr. Michael Löhrner

Bürgermeister

Waldemar Schall

für das
Organisationsteam

weitere Infos unter: www.munderkingen-ausbildung.de

Gemeinde Oberstadion

Ab dem **nächst möglichen Zeitpunkt** ist die Stelle in **Teilzeit** (16-18 Stunden) als

SCHULSEKRETÄR/ SCHULSEKRETÄRIN (m/w/d)

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Allgemeine Schulsekretariatsaufgaben
- Unterstützung der Schulleitung bei der Schulorganisation
- Organisation, Abwicklung und Abrechnung von Mittagessen und Betreuung
- Auswerten und Erstellen des Ganztagesplans, sowie Abrechnung der Jugendbegleiterstunden
- Pflege der Schul-Info-App und evtl. der Homepage
- Rechnungsabwicklung für den Schulverband und die Kindertagespflege

Die Eingruppierung der Vergütung erfolgt auf Grundlage nach TVöD.

Voraussetzungen die Sie mitbringen sollten:

- Kenntnisse im MS-Office Bereich
- Freude im Umgang mit den Lehrkräften und Schülern
- Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und Flexibilität
 - **Wurde Ihr Interesse geweckt?**
 - Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftige
 - Bewerbung mit den üblichen Unterlagen
 - bis 31.01.2023 an den Verbandsvorsitzenden Kevin Wiest, Kirchplatz 29, 89613 Oberstadion
Telefon 07357/9214-0, kevin.wiest@oberstadion.de, www.oberstadion.de

Gemeinde Oberstadion Alb-Donau-Kreis

Wir suchen zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen

Projekt- und Organisationsmanagement Mitarbeiter (m/w/d)

befristet für 1 Jahr, mit einem Beschäftigungsumfang in Teilzeit oder Vollzeit.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- selbständige Bearbeitung der Verwaltungsaufgaben für den Bürgermeister
 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 - Umsetzung allgemeiner Projektaufgaben und Sonderprojekte des Bürgermeisters
- Die genaue Aufgabenbegrenzung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte (m/w/d) oder eine vergleichbare verwaltungsorientierte oder kaufmännische Berufsausbildung
- Organisationstalent und Interesse für das Management
- Zuverlässigkeit, Eigeninitiative und Engagement
- gute EDV-Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit den MS Office-Programmen
- Einsatzbereitschaft auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten
- freundliches, sicheres Erscheinungsbild und hohe Kommunikationsfähigkeit
- stilsicherer Umgang mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen:

- interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet in einem motivierten und aufgeschlossenen Team
- einen modernen Arbeitsplatz
- eine der Tätigkeit / Qualifikation entsprechende Eingruppierung nach den Vorschriften des TVöD
- die im öffentlichen Dienst übliche zusätzliche Altersvorsorge
- gute Fortbildungsmöglichkeiten

Sie sind interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung bis zum **20.01.2023** an die Gemeinde Oberstadion, Kirchplatz 29, 89613 Oberstadion oder per E-Mail an: kevin.wiest@oberstadion.de. Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Bürgermeister Wiest (Tel. 07357/9214-0) gerne zur Verfügung.

Agentur für Arbeit

Keine Knicke bei Knigge

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Mittwoch, den 18. Januar einen weiteren Online-Vortrag im Rahmen der Reihe „Zukunft gut finden“ an. Der Titel der Veranstaltung lautet: Knigge im Bewerbungsprozess. Der einstündige Vortrag beginnt um 17 Uhr und richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Der Vortrag gibt einen Überblick, worauf bei einer schriftlichen Bewerbung neben dem Inhalt noch zu achten ist. Frei nach dem Motto "Keine Knicke bei Knigge". Darüber hinaus wird es hilfreiche Verhaltenstipps für das persönliche oder telefonische Vorstellungsgespräch geben sowie für ein Vorstellungsgespräch via Skype oder anderer Onlineformate.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Moderne Bewerbungen für Schülerinnen und Schüler

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Dienstag, den 17. Januar ein Online-Seminar mit dem Titel „Moderne Bewerbungen für Schülerinnen und Schüler“ an. Inhaltlich geht es um Tipps für die Erstellung von Bewerbungsunterlagen und Besonderheiten bei Online-Bewerbungen. Wie schreibt man die perfekte Bewerbung, wie sehen moderne Bewerbungen heute aus und wo liegen die Unterschiede zwischen einer Online-Bewerbung, einer Bewerbung per Mail und einer klassischen Bewerbung? Wo findet man gute Bewerbungsvorlagen? Was gibt es sonst noch zu beachten? Diese und andere Fragen werden in der anderthalbstündigen Veranstaltung beantwortet, die um 14 Uhr beginnt. Die Veranstaltung ist auch für ganze Schulklassen geeignet.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Gedanke der Woche

„Man kann nicht in die Zukunft schauen,
aber man kann den Grund für etwas
Zukünftiges legen – denn
ZUKUNFT kann man bauen.“

Antoine de Saint-Exupéry

Ärzte- und Apotheken-Bereitschaftsdienst

Telefonnummer ärztlicher Notfalldienst: 116 117

Notfalldienst-Bereitschaftszeiten:

Montag/Dienstag/Donnerstag: 18:00 – 08:00 Uhr des Folgetages,

Mittwoch: 13.00 – 08:00 Uhr des Folgetages,

Freitag: 16:00 – 08:00 Uhr des Folgetages,

Samstag/Sonntag/Feiertage: 08:00 – 08.00 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis im Kreiskrankenhaus Ehingen (gegenüber Information am Haupteingang):

Öffnungszeiten im Kreiskrankenhaus Ehingen: Samstag/Sonntag/Feiertage: 08.00 – 22.00 Uhr

An Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt. Die Notfallpraxis steht allen Bürgern in der Region zur Verfügung. Für die Sprechstunde benötigen Sie keinen Termin.

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis (Sternplatz 5, Ehingen):

Dienstag/Freitag: 08.00-12.30 Uhr, Donnerstag 08:00 – 17:30 Uhr

Claudia Litzbarski, Tel. 07391/7792476, claudia.litzbarski@alb-donau-kreis.de

Zahnärztlicher Notfalldienst: zu erfragen unter Tel. 01805/911601

Sozialstation Munderkingen: Tel. 07393/3882

Apothekendienst: (<https://www.lak-bw/notdienstportal/umkreissuche.html>)

14.01.23: Apotheke Dr. Mack Rottenacker, Konrad-Sam-Str. 24, 89616 Rottenacker, Tel. 07393-4111

15.01.23: Neue Apotheke Laupheim, Mittelstr. 46, 88471 Laupheim, Tel. 07392-6022

16.01.23: Marien-Apotheke Ehingen, Hauptstr. 76, 89584 Ehingen, Tel. 07391-6250

17.01.23: St.-Martins-Apotheke Allmendingen, Hauptstr. 9, 89604 Allmendingen, Tel. 07391-1000

18.01.23: 7-Schwaben-Apotheke Laupheim, Mittelstr. 16, 88471 Laupheim, Tel. 07392-168070

19.01.23: Alpha-Apotheke Ehingen, Spitalstr. 29, 89584 Ehingen, Tel. 07391-758844

20.01.23: Apotheke am Bronner Berg, Leibnizstr. 5, 88471 Laupheim, Tel. 07392-18085

21.01.23: Schloss-Apotheke Obermarchtal, Hauptstr. 57, 89611 Obermarchtal, Tel. 07375-246

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarramt Obermarchtal, Klosteranlage 4, 89611 Obermarchtal

Pfarrbüro Obermarchtal, Pfarrer Gianfranco Loi

Telefon 07375/92131, Fax 07375/92132

Email: StPetrusundPaulus.obermarchtal@drs.de,

Homepage: www.se-marchtal.de

Diakon Johannes Hänn, Diakon Frank Straub

Telefon Pfarrbüro: 07375/92131

Sprechzeit des Pfarrers nach telefonischer Vereinbarung

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag, 14.00-18.00 Uhr

**Eine FFP2-Maske muss getragen werden
Im Notfall Kontakt per Mail oder Telefon**

Donnerstag, 13.30-18.30 Uhr

Obermarchtal
Untermarchtal

15. Januar 2023

**Zweiter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 49,3.5-6
2. Lesung: 1. Korinther 1,1-3

Evangelium:
Johannes 1,29-34



Ulrich Loose

Seelsorgeeinheit **Marchtal**

Reutlingendorf
Neuburg
Emeringen

» In jener Zeit sah Johannes der Täufer Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt! Er ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der mir voraus ist, weil er vor mir war. Auch ich kannte ihn nicht; aber ich bin gekommen und taufe mit Wasser, damit er Israel offenbart wird. «



**GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR
Januar**

Beten wir für alle, die an der Erziehung junger Menschen mitwirken, dass sie glaubwürdige Zeugen seien, mehr zu Geschwisterlichkeit als zu Konkurrenzdenken erziehen und vor allem den Jüngsten und Verletzlichsten helfen.

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Marchtal - Gottesdienste mit gelockerten Regeln

Bitte desinfizieren Sie sich beim Betreten der Kirchen Ihre Hände an den Desinfektionsständern, die im Kircheneingang stehen. Personen, die Symptome einer Covid-19-Erkrankung zeigen, sollen bitte nicht am Gottesdienst teilnehmen. Herzlichen Dank für Ihre Rücksicht und bleiben Sie weiter gesund.

Samstag, 14.01.

14:00 Uhr

Beichtgelegenheit

Klosterkirche Untermarchtal

18:00 Uhr

Sonntagvorabendmesse

St. Andreas Untermarchtal

Sonntag, 15.01.

08:45 Uhr

Eucharistiefeier

St. Michael Neuburg

08:45 Uhr

Eucharistiefeier

Klosterkirche Untermarchtal

08:45 Uhr

Wortgottesdienst

St. Sixtus Reutlingendorf

10:15 Uhr

Wortgottesdienst

Münster Obermarchtal

10:15 Uhr

Eucharistiefeier

St. Urban Emeringen

Dienstag, 17.01.

09:00 Uhr

hl. Messe

St. Georg Rechtenstein

Mittwoch, 18.01.

19:00 Uhr

Sitzung des gemeinsamen Ausschusses der
Seelsorgeeinheit Marchtal

Pfarrhaus Untermarchtal

Samstag, 21.01.

14:00 Uhr

Beichtgelegenheit

Klosterkirche Untermarchtal

15:00 Uhr

Messe mit und für Narren

Münster Obermarchtal

18:00 Uhr

Wortgottesdienst

St. Andreas Untermarchtal

Sonntag, 22.01.

08:45 Uhr

Eucharistiefeier

St. Michael Neuburg

08:45 Uhr

Eucharistiefeier

Klosterkirche Untermarchtal

10:15 Uhr

Eucharistiefeier

St. Sixtus Reutlingendorf

10:15 Uhr

Wortgottesdienst

Münster Obermarchtal

10:15 Uhr

Wortgottesdienst

St. Urban Emeringen

Donnerstag, 26.01.

07:30 Uhr

Schülermesse

St. Andreas Untermarchtal

Samstag, 28.01.

14:00 Uhr

Beichtgelegenheit

Klosterkirche Untermarchtal

18:00 Uhr

Sonntagvorabendmesse

St. Andreas Untermarchtal

Sonntag, 29.01.

08:45 Uhr	Eucharistiefeier	Klosterkirche Untermarchtal
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	St. Urban Emeringen
08:45 Uhr	Wortgottesdienst	St. Sixtus Reutlingendorf
10:15 Uhr	Wortgottesdienst	St. Michael Neuburg
10:15 Uhr	Eucharistiefeier	Münster Obermarchtal
Donnerstag, 02.02.	Lichtmess (Darstellung des Herrn)	
07:30 Uhr	Schülerwortgottesdienst	St. Andreas Untermarchtal
09:00 Uhr	hl. Messe	Kapelle Lauterach
Samstag, 04.02.		
18:00 Uhr	Wortgottesdienst mit Blasiussegen und Kerzenweihe	St. Andreas Untermarchtal
19:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe	St. Michael Neuburg

Im Notfall für eine Krankensalbung oder für einen Termin beim Pfarrer bitte im Pfarrhaus anrufen.
Tel.: 0737592131.

Seelsorgeeinheit Marchtal, Obermarchtal · Untermarchtal · Emeringen · Reutlingendorf · Neuburg
Dekanat Ehingen-Ulm

Wir schenken Zeit



Besuchsdienst in der SE Marchtal

Besuchsdienst – Kontakte:

Klosteranlage 4, 89611 Obermarchtal Tel.: 07375 – 92131, Fax: 07375 – 92132, E-Mail:

johannes.haenn@drs.de

Telefonisch erreichen Sie uns: Di. bis Fr. von 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

Bernhard Mittl, Kirchengde.Rat in St. Andreas, Johannes Hänn, Diakon in der SE Marchtal

In den Wintermonaten bereits um 17 Uhr.

7. Februar 2023 – Mütter beten für ihre Familie

Am ersten Dienstag im Monat – dem 7.2. – bietet die Schönstattbewegung Frauen und Mütter im Schönstatt-Zentrum Aulendorf wieder „Mütter beten für ihre Familie“ an, um Glaube und Leben zu teilen. Gemeinsam den „Kontakt nach oben“ herstellen und sich gegenseitig stärken ist wichtiges Anliegen der Veranstaltung.
Beginn: 9:30 Uhr im Schönstatt-Kapellchen; Kontakt: Hildegard-Reck-Zuchotzki, 07371/961048



Sitzung des gemeinsamen Ausschusses der Seelsorgeeinheit Marchtal

Mittwoch, 18. Januar 2023 um 19.00 Uhr im Pfarrhaus in Untermarchtal

Tagesordnung:

TOP 1 Protokoll der letzten Sitzung

TOP 2 Berichte aus den einzelnen Kirchen-gemeinden und dem Dekanatsrat

TOP 3 Informationen aus dem Erwachsenen-bildungsausschuss

TOP 4 Informationen zum Besuchsdienst sowie Seniorenarbeit in der SE Marchtal

TOP 5 Gottesdienstplanung bis September 2023

TOP 6 Sonstiges / Verschiedenes

St. Petrus und Paulus Obermarchtal

Freitag, 13.01.

17:30 Uhr Anbetung, Beichtgelegenheit, Rosenkranzgebet in St. Urban

18:00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 15.01. 2. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Uhr Wortgottesdienst im Münster, Lektorin Julia
Dienstag, 17.01.

09:00 Uhr hl. Messe in Rechtenstein

Mittwoch, 18.01.

07:45 Uhr Schülermesse in St. Urban

17:00 Uhr Friedensgebet in St. Urban

19:00 Uhr Sitzung des gemeinsamen Ausschusses der SE Marchtal im Pfarrhaus Untermarchtal

Freitag, 20.01. hl. Fabian, hl. Sebastian

17:30 Uhr Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit in St. Urban

18:00 Uhr Abendmesse

Samstag, 21.01.

15:00 Uhr Messe mit und für Narren im Münster

Ministrantendienst Obermarchtal

13.01. Theresa und Greta Eller

15.01. Victoria Fuchs, Franziska Stöhr, Anna und Ida Keirath

20.01. Thea Siegle, Eva Warnack

21.01. Hästräger

Verabschiedung von zwei Kommunionhelfern

Zum Ende des Jahres 2022 haben Frau Monika Fuchs und Herr Walter Dachner ihren Dienst als Kommunionhelfer aufgehört. Als Kirchengemeinde möchten wir beiden ganz herzlich für Ihren jahrzehntelangen, wertvollen und wichtigen Dienst in den Gottesdiensten hiermit offiziell danken. Vergelt's Gott.

Reinigungskraft für das Münster gesucht

Die Kath. Kirchengemeinde Obermarchtal sucht ab 1.4.2023 für das Münster in Obermarchtal eine Reinigungskraft. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 6 Stunden; bei freier Einteilung. Wenn Sie Interesse an dieser Arbeitsstelle haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt Obermarchtal, Tel. 0737592131.



Segen bringen – Segen sein“

„Kinder stärken – Kinder schützen in Indonesien und weltweit“

Am 01.01.2023 waren 30 junge Sternsinger unterwegs, um den Segen Gottes für das Jahr 2023 zu den Menschen zu bringen und an Ihre Türen zu schreiben/kleben. Das gesammelte Geld werden wir in diesem Jahr wieder aufteilen. Ein Teil wird die Armenschule der Franziskanerinnen von Bonlanden in Florencio Varela in Argentinien bekommen. Ein weiterer Teil fließt in das von den Vinzenterinnen von Untermarchtal in Tansania betriebene Heim für behinderte Kinder „Loreto“. Auch an das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ wird ein Teil gespendet. Das Motto der Aktion 2023 lautete: „Kinder stärken – Kinder schützen in Indonesien und weltweit“ Unser besonderer Dank gilt zuerst den Sternsingerinnen und Sternsingern, die sich wieder in den Dienst der guten Sache gestellt haben:

Isabell Faad, Linus, Greta und Theresa Eller, Lara Oelmaier, Franziska Stöhr, Anna und Johannes Fuchs, Elias Fundel, Jana und Luca Fundel, Thea Siegle, Linus Falch, Emma und Pauline Schmid, Lukas und Paulina Schnitzer, Florian Schwendele, Marie-Louise Stöhr, Jara Guminy, Lea Holder, Felix Stiehle, Konrad und Gustav Schauber, Maria und Leonie Späth, Mia Habermann, Malin Köberle, Anna-Lena Angele, und Hafez Victor. Sie haben ihren Dienst mit Begeisterung und Freude geleistet.

Dank auch allen Eltern, die in verschiedenen Funktionen die Aktion vorbereitet und mitgetragen haben. Auch für die großzügigen Vesper-spenden bedanken wir uns sehr herzlich. Schließlich bedanken wir uns ganz herzlich bei Ihnen, den Einwohnern von Obermarchtal, Rechtenstein und Mittenhausen. Sie haben den Sternsingern wieder freundlich die Türen geöffnet und ihnen die stolze Summe von 4.365,96 EURO in die Kassen gelegt. Ein herzliches Dankeschön auch für die vielen Süßigkeiten, über die sich die Sternsinger sehr gefreut haben. **Das Sternsingerteam**

St. Sixtus Reutlingendorf

Sonntag, 15.01.

08:45 Uhr Wortgottesdienst in Reutlingendorf

Mittwoch, 18.01.

19:00 Uhr Sitzung des gemeinsamen Ausschusses der SE Marchtal im Pfarrhaus Untermarchtal

Samstag, 21.01.

15:00 Uhr Messe mit und für Narren im Münster

Sonntag, 22.01.3. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Uhr Eucharistiefeier in Reutlingendorf

St. Urban Emeringen

Sonntag, 15.01.2. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Uhr Eucharistiefeier in Emeringen, Lektorin Katharina

Mittwoch, 18.01.

19:00 Uhr Sitzung des gemeinsamen Ausschusses der SE Marchtal im Pfarrhaus Untermarchtal

Samstag, 21.01.

15:00 Uhr Messe mit und für Narren im Münster

Sonntag, 22.01. 3. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Uhr Wortgottesdienst in Emeringen, Lektorin Waltraud

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MUNDERKINGEN

Prälat-Rieger-Str. 29, 89597 Munderkingen, Tel. 07393/4997, Fax 07393/698,

Email: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de, Homepage: [www.kirche-](http://www.kirche-munderkingen.de)

[munderkingen.de](http://www.kirche-munderkingen.de)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro in der Prälat-Rieger-Straße 29, eingebettet zwischen der evangelischen Christuskirche und dem evangelischen Gemeindehaus, hat wie folgt geöffnet:

Dienstags 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Mittwochs 08:00 Uhr bis 09:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstags 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr.

Bitte bringen Sie einen Mund-Nasen-Schutz mit und desinfizieren Sie sich bei uns die Hände. Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Bitte sprechen Sie uns Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf. Wir rufen Sie dann so schnell wie möglich zurück. Telefonnummer Pfarramt: 07393 – 4997

E-Mail: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de Homepage: www.kirche-munderkingen.de



Wochenspruch zum 2. Sonntag nach Epiphania:

Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.“(Johannes 1,16), Predigttext: 2. Mose 33, 18-23

Sonntag, 15. Januar 2023 (2. Sonntag nach Epiphania)

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Hain

10:30 Uhr Kinderkirche

Montag, 16. Januar 2023

19:00 Uhr Friedensgebet, Christuskirche

Dienstag, 17. Januar 2023

18:00 Uhr Stündle fürs Wort, Gemeindehaus

20:00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung, Gemeindehaus

Mittwoch, 18. Januar 2023

17:00 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus

19:30 Uhr AA-Meeting, Gemeindehaus

Donnerstag, 19. Januar 2023

09:30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, Gemeindehaus

Kinderkirche

Wenn du zwischen 3 und 13 Jahren alt bist und Lust hast, mit anderen zusammen zu basteln, singen und Geschichten von Gott und Jesus zu hören? Dann komm doch zu uns zur Kinderkirche! Wir treffen uns ab sofort wöchentlich (außer in den Ferien) sonntags um 10:30 Uhr und beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen in der Christuskirche, bevor wir im Gemeindehaus den Gottesdienst kindgerecht weiterfeiern. Gerne kannst du auch deine Freundin/deinen Freund mitbringen. Wir freuen uns auf euch!

Friedensgebet

Da der Krieg mitten in Europa nach wie vor andauert, treffen wir uns weiterhin montags um 19 Uhr zum Friedensgebet in der Christuskirche und suchen Halt im Gebet.

Stündle fürs Wort

Das Stündle fürs Wort trifft sich in dieser Woche am Dienstag bereits um 18 Uhr im Gemeindehaus. In diesem „Stündle“ geben wir der Bibel einen Freiraum in unserem Leben und wollen Gottes Wesen und Größe nachgehen. Kurz gesagt: Unser Herz bilden. Eine Arbeit und Schulung, die sich lohnt. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich und außer einem Interesse an Gott und dem Christsein müssen Sie nichts mitbringen. Es kann auch an einzelnen Abenden teilgenommen werden. Pfarrer Hain freut sich über jeden, der sich auf dieses „Stündle“ einlässt.

Mutter-Kind-Gruppe

Wir wollen gemeinsam spielen, krabbeln, singen und vieles mehr. „Unsere“ Kinder sind ca. 6 Monate – 3 Jahre alt. Wir treffen uns immer donnerstags (außer in den Ferien) ab 09:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus und freuen uns auch über neue Gesichter. Gerne könnt Ihr euch vorab im Pfarramt informieren oder ihr kommt einfach mal vorbei und lernt uns kennen.

Safe Haven – verankert in Gott

Auch im neuen Jahr wollen wir wieder regelmäßig etwas andere Gottesdienste feiern – unsere Safe Haven. Deshalb laden wir Sie alle herzlich ein, am Sonntag, 22. Januar um 10:30 Uhr in unsere Christuskirche zu kommen. Das Thema „Vaterunser“ wird uns an diesem Tag beschäftigen. Gerne dürfen Sie ihr Handy mitbringen! Aber bitte stellen Sie es auf lautlos. Wir freuen uns auf gute Verbindungen, regen Austausch, tolle Musik und natürlich auf Sie und auf Gott.

Vereinsnachrichten

Schwäb. Albverein – Ortsgruppe Rechtenstein/Obermarchtal

Die Mitgliederversammlung oder Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Rechtenstein/Obermarchtal des Schwäbischen Albvereins findet am kommenden Sonntag, 15. Januar 2023 statt. Beginn ist um 14.00 Uhr im Gemeindehaus in Rechtenstein. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten mit Berichten und Wahlen, ist dies auch der Rahmen für Ehrungen von langjährigen Mitgliedern. Alle die an der Zukunft und Arbeit der Ortsgruppe Interessierten sind zur Versammlung eingeladen.

Feuerwehr Rechtenstein

Am kommenden Samstag 14.01.2023 sammelt die Feuerwehr Rechtenstein die Christbäume für den Funken ein. Bitte die Bäume ab 8.00 Uhr am Straßenrand bereitlegen.

Die eingeteilten Männer treffen sich um 9.00 Uhr am Feuerwehrhaus. Bernd Schnitzer, Kommandant

Stricktreff

Wer hat Lust mit uns zu stricken oder zu häkeln?

Wir Frauen aus Rechtenstein und Umgebung treffen uns dienstags nachmittags 14-tägig in den geraden Wochen zum Handarbeiten im Rathaus Rechtenstein. Wir suchen Verstärkung. Nächstes Treffen ist am 10. Januar 2023 von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr.

Meldet euch bei Angelika Gievert, Tel. 07375/2373284

Felsa-Schlotzer

Nach der langen Corona-Pause können wir endlich wieder Fasnet feiern. Um diese zu besprechen laden wir euch zu unserer Kappensitzung ein.

Diese findet am **Freitag, 13.01.2023 um 19.59 Uhr** im **Alten Haus/Andi's Scheune** statt.

Wir hoffen auf viele Teilnehmer und viele originelle Ideen. Eingeladen ist jeder, der an unserer Fasnet und an unserem Umzug teilnehmen möchte. Des Weiteren haben wir überlegt, neue Felsa-Schlotzer-Pullis zu bestellen. Je nachdem, wie groß die Nachfrage ist, können wir die Preise abklären, bzw. dann entscheiden, ob eine Bestellung zustande kommt. Wer Interesse hat, kann sich unter FelsaSchlotzer@web.de oder 0177/6416491 melden. Euer Felsa-Schlotzer-Team

Fanfarenzug Obermarchtal

Aktive

Gesamtproben:

13.01. - 20:15 Uhr

17.01. - 19:00 Uhr

20.01. - 20:15 Uhr

Gruß Timo Schleicher, Musikalischer Leiter



Musikkapelle Obermarchtal e.V. 🎵

Aktive Kapelle

Wir starten heute mit einer Musikprobe um 20 Uhr ins neue Jahr.

In dieser werden auch die Ergebnisse der Klausurtagung der Vorstandschaft vorgestellt.

Narrenzunft Obermarchtal

Voranzeige Fasnetseröffnung

Am Samstag, den 21.01.2023 findet die traditionelle Fasnetseröffnung mit Umzug statt. Dazu ist die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Hierbei ein paar Infos zum Ablauf:

15.00 Uhr Messe von und für Narren

16.30 Uhr Narrenbaumsetzen Anschließend Kindernarrenbaumstellen am Kindergarten 17.00 Uhr

Zunftmeisterempfang, Henkersmahlzeit für alle Hästräger in der Turn-Festhalle.

19.00 Uhr Schlossgeistsuche in den Klostergemäuern unter den Klängen des Fanfarenzug

Obermarchtal, mit Schlüsselübergabe am Rathaus

20.00 Uhr Großer Umzug, Aufstellung Marktplatz

Umzugsweg: Hauptstraße, Stangenberg, Sebastian-Sailer-Str., Rechtensteinerstr., Auflösung ist an der Turn-Festhalle. Anschließend närrisches Treiben in der Turn-Festhalle, dem großen und kleinen Partyzelt, dem Motorradclub, den Besenwirtschaften, Vereinsheimen und Gaststätten rund um die Sebastian-Sailer-Straße. Die Narrenmolke bleibt bei der Eröffnung geschlossen. Wir freuen uns darauf viele Gäste im närrischen Obermarchtal begrüßen zu dürfen.

Auf eine glückselige Fasnet 2023, Eure Narrenzunft Obermarchtal e.V

Schnäddrakischda-Suppengarage

Wir öffnen um 16.30 Uhr wieder das Garagentor zu unserem närrischen Stand bei der Fasnetseröffnung am 21. Januar in Obermarchtal. Kommt vorbei in der Sebastian Sailer-Straße 11/1, wir servieren leckere Suppen, heiße und kalte Getränke und viel gute Laune. Wir haben Flädlasuppe mit Gemüsebrühe, vegane Linsensupp, Kartoffelsupp (mit oder ohne Soidawuusd) und Pizzasupp im Angebot - wie immer frisch gekocht!

Schnäddra Kischda! Narri Narro!

Amtsblatthumor

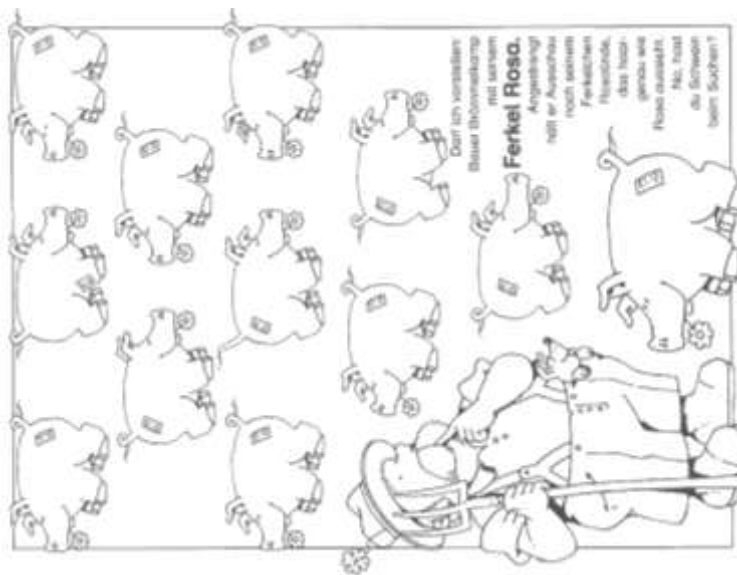
„Sag mal: warum nennst du deine Frau eigentlich Maus?“

Fragt der Freund.

Kunibert: „Weil sie ständig an meiner Brieftasche herumnagt!“



Kinderecke



Inserate

Sportverein Untermarchtal

YOGA

Gemeinsam fließen wir durch einen Vinyasa-Yoga Styl. Die Yoga-Posen fließen dynamisch ineinander & verbinden die Bewegung mit der Atmung. Verbessere deinen Fokus, während du Kraft, Flexibilität & Gleichgewicht trainierst.

Start am 18. Januar 2023

8 Mittwoch Abende von 19.00 Uhr – 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Untermarchtal

Mitglieder 65 €

Nichtmitglieder 70 €

Anmeldung oder Fragen unter 0151 20177532, **Ich freu mich Ann-Kathrin Lock**

Krippenverein Oberstadion

Krippenbaukurs 2023

Wenn Sie eine Krippe bauen möchten, ist unser 8-tägiger Krippenbaukurs beginnend am:

Freitag: 10.02.2023/Samstag: 11.02.2023, Freitag: 17.02.2023/Samstag: 18.02.2023

Freitag: 24.02.2023/Samstag: 25.02.2023, Freitag: 02.03.2023/Samstag: 03.03.2023 das richtige für Sie.

Kurszeiten: Freitags: von 14:00 Uhr bis 21:00 Uhr, Samstags: von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Krippenbaustube (Haus der Vereine), Bühlstraße 2, 89613 Oberstadion, Teilnehmerzahl: 5-8 Personen
Kursgebühr: 250,00 €. Eine Vorbesprechung mit den Kursleitern findet am 27.01.2023 um 19:00 Uhr in der Krippenbaustube im Haus der Vereine statt. Anmeldung bitte unter Tel. 0178/1062064 oder per E-Mail: krippenvereinoberstadion@gmail.com., Monika Traub, Vorsitzende

Einladung zum Jahreskonzert des Musikverein Unlingen

Der Musikverein Unlingen lädt am **Samstag 28. Januar 2023 um 20:00 Uhr zum Jahreskonzert** in der Gemeindehalle in Unlingen ein. Erstmals findet des Jahreskonzert bereits im Januar statt. Unter der Leitung

des Dirigenten Philipp Winter bereiten sich die Musikerinnen und Musiker gemeinsam auf diesen Konzertabend vor.

Wir laden alle Interessierten sowie alle Freunde und Gönner der Blasmusik zu diesem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Konzertabend ein. Saalöffnung ist um 19:30 Uhr. Das Konzert findet als Stuhlkonzert, mit Bewirtung in der Pause, statt. **Der Eintritt ist frei** – der Verein freut sich jedoch über Spenden.

BARMHERZIGE SCHWESTERN VOM



HL. VINZENZ VON PAUL IN UNTERMARCHTAL

In unseren Klosterbetrieben in Untermarchtal sind rund 240 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Bereichen Wohnpark Maria Hilf, Klosterladen, Zentralküche mit Klosterbäckerei, Landwirtschaft, Metzgerei, Gärtnerei, Kindergarten, Bildungsforum und Technik beschäftigt.

In unserem Kindergarten St. Peter werden Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren in zwei Gruppen betreut. Zur Verstärkung unseres Kindergartenteams suchen wir ab sofort eine

Pädagogische Fachkraft (m/w/d)

Vollzeit oder Teilzeit, unbefristet

Ihre Aufgaben

- eine vielseitige, verantwortungsvolle und herausfordernde Tätigkeit
- Organisation und Mitverantwortung für die Umsetzung des Tagesablaufs
- Sie sind für die Betreuung, Bildung und Erziehung unserer Kinder verantwortlich.

Ihr Profil

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher (w/m/d) oder vergleichbarer Ausbildung
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit gehören zu Ihren Stärken
- Offene und kooperative Zusammenarbeit mit den Eltern ist Ihnen ebenso wichtig wie uns

Es erwartet Sie eine anspruchsvolle und entwicklungsfähige Tätigkeit, ein freundliches Arbeitsklima und eine leistungsgerechte Vergütung nach AVR mit attraktiven Sozialleistungen. Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Hagel unter Tel.: 07393 30-186.

Es ist uns wichtig, dass Sie sich mit den Zielsetzungen und Leitlinien unseres Hauses identifizieren.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch per E-Mail (nur PDF-Dateien), an: bewerbung@untermarchtal.de

Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul in Untermarchtal e. V.
Personalabteilung · Margarita-Linder-Straße 8 · 89617 Untermarchtal www.untermarchtal.de



In unseren Klosterbetrieben und Einrichtungen in Untermarchtal sind rund 240 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen Bildungsforum, Wohnpark Maria Hilf, Zentralküche mit Bäckerei, Metzgerei, Klosterladen, Verkaufsmobil, Landwirtschaft, Gärtnerei, Technik und Kindergarten beschäftigt.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Pflegefachkraft (m/w/d)

Präsenzkraft Pflege im stationären oder ambulanten Bereich (m/w/d)

Präsenzkraft Küche (m/w/d)

Alltagsbegleiter nach § 43b SGB XI (m/w/d)

Mitarbeiter für Empfang / Service / Hausreinigung (m/w/d)

Pädagogische Fachkraft für unseren Kindergarten (m/w/d)

Koch (m/w/d)

Bäcker (m/w/d)

Mitarbeiter für unsere Klosterbäckerei (m/w/d)



Ausführliche Informationen zu den Stellenausschreibungen auf www.untermarchtal.de/stellenangebote oder scannen Sie unseren QR- Code.